

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921

125 (7.5.1921) Erstes und Zweites Blatt

Lloyd George über die Lage.

(Eigener Drahtbericht.)
m. London, 6. Mai. Im Unterhause erklärte Lloyd George zur Wiederherstellung der Friedensfrage, er könne sich keinen einzigen Fall denken, wo die Alliierten ungebührlich hart gegen Deutschland gewesen seien.

Nach Lloyd George erklärte Lord Cecil, die Vorbedingungen für den wahren und ruhigen Frieden, sei eine Befestigung der Autorität des Völkerbundes.

Der Aufbruch in Oberschlesien.

General Derond kehrt nach Oberschlesien zurück. (Eigener Drahtbericht.)
m. Paris, 6. Mai. General Derond hat gestern nachmittag Paris verlassen, um sich auf seinen Posten nach Oberschlesien zurück zu begeben.

Weitere Kämpfe in Oberschlesien.

(Eigener Drahtbericht.)
m. Opatowitz, 6. Mai. Die Franzosen rücken aus Groß-Strelitz ab. Die Italiener sind noch in der Stadt, verhalten sich aber ruhig.

(Eigener Drahtbericht.)
m. Opatowitz, 6. Mai. Die Lage im Aufstandsgebiet ist unverändert ernst. Groß-Strelitz ist von den Aufständischen wieder geräumt worden.

(Eigener Drahtbericht.)
Nachdem in den ersten Tagen die am polnischen Aufbruch beteiligten aktiven polnischen Soldaten meistens Zivilkleider getragen haben, ist diese Vorsichtsmaßnahme jetzt nicht mehr vorhanden.

Versteckter — Blutiger Zusammenstoß in Deutsch-Piekar.

(Eigener Drahtbericht.)
m. Pleß, 6. Mai. Heute vormittag wurde der Förster Weiling in seiner, etwa 1/2 Stunde von Pleß entfernten Wohnung durch Insurgenten überfallen und verhaftet.

Ruhe in Tarnowitz.

(Eigener Drahtbericht.)
m. Tarnowitz, 6. Mai. Im Kreise Tarnowitz herrscht vollkommen Ruhe. Seitern wurde zwischen den Deutschen und den Polen Verein-

barungen darüber getroffen, daß der Stadt- und der Landkreis sich gegenseitig in Ruhe lassen wollen. Der Landkreis verpflichtet sich, den Stadtkreis mit Lebensmitteln zu versorgen.

Ueberfall auf französische Patrouillen.

(Eigener Drahtbericht.)
Beuthen, 6. Mai. In Kattowitz wurde heute nacht eine französische Patrouille von Insurgenten angefallen.

Zwangsmobilisierung.

(Eigener Drahtbericht.)
Kattowitz, 6. Mai. In der Gegend von Eichenau und Schopenitz wird der Befehl des Oberkommandierenden der Insurgenten bekanntgegeben, daß sämtliche weisungsfähigen Männer zwischen 16 und 45 Jahren einzuziehen und zu bewaffnen sind.

Ein polnischer Aufruf.

(Eigener Drahtbericht.)
m. Warschau, 6. Mai. Die nationalistische Arbeiterpartei hat einen Aufruf erlassen, indem sie auffordert den oberösterreichischen Brüdern zur Hilfe zu kommen.

Die Erstörung der deutschen Bevölkerung.

(Eigener Drahtbericht.)
m. Breslau, 6. Mai. Die „Schlesische Zeitung“ meldet aus Opatowitz: Graf Dypkowski ist hier eingetroffen. Die Menge kannte ihn und wollte tödlich gegen ihn vorgehen.

Freiwillige.

(Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 6. Mai. Laut „N. Z. am Mittag“ sind in Opatowitz bisher 1500 deutsche Freiwillige als Abkämpfer eingestuft.

Empörung in Jastan.

(Eigener Drahtbericht.)
e. Mailand, 6. Mai. Die blutigen Vorfälle in Oberschlesien mit den Italienern haben hier einen tiefen Eindruck gemacht.

Deutscher Reichstag.

Das Ultimatum. — Der polnische Aufruf. (Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 6. Mai.

Zu Beginn der Sitzung führt Reichskanzler Fehrenbach aus: Unserem Votivkammer in London wurde gestern das Ultimatum des Obersten Rates übergeben.

Der Reichskanzler verliest sodann die nach London, Paris und Rom gerichtete Note, in der es heißt, daß bisher weder die Interalliierte Kommission die offenbar von langer Hand vorbereitete Bewegung in Oberschlesien zu verhindern, noch durch Truppenmacht den Aufbruch wirksam zu bekämpfen suchte.

Theater und Musik.

Badisches Landes-Theater.

„Die Janberüste.“ Es gab verschiedene Neu-Belegungen. An Stelle von Edith Sajtis sang das neue Mitglied unserer Oper, Fete Stegert, die Pamina. Sie bewegte sich überaus sicher in dem ihr noch fremden Ensemble und bot im Ganzen eine sehr erfreuliche Leistung.

Beethovenabend von Ely Rey. Man wußte im Voraus, daß dieses Konzert Außergewöhnliches bringen würde. Vom ersten bis zum letzten Takt

stand man im Banne dieser einzigartigen Künstlerin, deren Spiel das Feuer eines heißen Temperaments durchflammt, die eine Gestaltungskraft von seltener Größe und Intensität besitzt.

Das Klavicembalo.

Unser Klavier mit seiner Hammermechanik kann auf ein Alter von kaum 200 Jahren zurückblicken. Der Klaviermacher Bartolomeo Cristofori in Florenz (1655—1731) hat diese Mechanik zuerst angewendet, und sie ist in ihren Grundzügen für das spätere Klavier bis zu dem zu so hoher Vollendung gelangten der Gegenwart maßgebend geblieben.

viereckige Klavierhord wegen seines zarten, leichtansprechenden und durch die Bewegung (Wiegen des Fingers auf der Taste) einer gewissen Schattierung fähigen Tones das Instrument des intimen Kreises, so gelangte das Klavierhord und durchdringendere Klavicembalo oder Clavicembalo, das die Gestalt eines Flügelns hatte, zu einem bevorzugten Plaze im Orchester.

Seitdem die Musikwissenschaft immer tiefer in die Vergangenheit eindringt und das Bild der Musikführung früherer Zeiten immer lebendiger vor uns tritt, ist man bemüht, die ehemaligen collegia musica wieder aufleben zu lassen.

einander oder alle vier zusammen. Dieser Klavier vor sein, aber sehr reich: Unser Klavier kann sich in dieser Hinsicht mit dem glänzend rauschenden Cembalo gar nicht messen.

Der Vorsitzende des Bachvereins Karlsruhe, Herr Malch, besitzt ein Klavicembalo, das genau nach dem Vorbilde des Bach'schen gebaut ist.

Kunst und Wissenschaft.

Ausstellung Babbergers. In den Räumen der Badischen Kunsthalle findet vom 8. Mai bis 12. Juni 1921 eine Sonderausstellung vom Werke des vor Kurzem an die Landesfunkhülle berufenen Professors August Babberger statt.

sehen, um sie in kürzester Frist bereit zu stellen, falls dies nach dem Ergebnis unserer Schritte bei den Alliierten als notwendig erweisen sollte. Redner schließt mit dem Ruf auf die obersteinstehende Bevölkerung: Harret aus, Harret wie bisher! Auch Eurer Weg wird den finsternen Mächten zum Trotz aus der gegenwärtigen Dunkelheit in die Helle führen. (Lebhafter Beifall.)

Zu der anschließenden Geschäftsordnung gab die Beschlüsse beantragte

Abg. Ledebour (N.S.) unter großer Unruhe des Hauses sofortige Besprechung der Regierungserklärung, wobei er vom Abg. Drab (komm.) unterstützt wird.

Abg. Müller-Franken (Soz.) stellt ausdrücklich fest, daß bevor ein Einsetzen militärischer Kräfte erfolgt, das Haus noch gebürt werden würde. Die Herausforderung einer sofortigen Debatte liegt nicht im Interesse der deutschen und der obersteinstehenden Arbeiterschaft.

Nachdem der Reichskanzler nochmals betonte, daß die Regierung vor dem Einsetzen militärischer Kräfte das Haus befragen würde, wird der Antrag Ledebour-Drab gegen die Stimmen der Unabhängigen und Kommunisten abgelehnt und darauf die Sitzung geschlossen. Schluß nach 4 Uhr.

Weiterlegung auch nächste Woche.
(Eigener Drahtbericht.)

m. Berlin, 6. Mai. Der Velteneinigung des Reichstages beschloß heute, daß die Verhandlungen des Hauses auch in der nächsten Woche weitergeführt werden sollen.

Deutsches Reich.

Eine Rede Siegenerwalds.

Wiltnerpräsident Siegenerwald eröffnete heute die erste Sitzung des preussischen Staatsrates mit einer Rede, in der er zunächst auf dessen Bedeutung als Vertretung der Provinz bei der Verwaltung des Staates hinwies. Weiter sagte der Wiltnerpräsident: In der gegenwärtigen Zeit fürchten wir außerordentlich den Druck, den wir unter aller Augen sehen, das heißt der Zusammengehörigkeit mit aller Kraft zu stehen. Das Wohl des preussischen Staates ist bei unserer gegenwärtigen politischen Beschränkung eine wissenschaftliche Voraussetzung für das Wohl des Reiches. Nach einem Hinweis auf die finanzielle Krise des Staates gab er eine eingehende Schilderung der Lage des Landes und der Bedeutung der Provinz. Er erklärte es uns, daß wir die rechtlichen Vertreter des Reiches sind und nicht eines ungewissen Reiches, das nicht in unserer Macht stehen können. Wenn diese Verengung des Reiches und der Provinz überfallen wird, so ist es nicht die Provinz, die die Provinz zu einem Unrecht machen wird, sondern die Provinz, die die Provinz zu einem Unrecht machen wird, sondern die Provinz, die die Provinz zu einem Unrecht machen wird.

In der Pfalz

reagiert gegenwärtig, wie uns von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, die französische Militärverwaltung nicht nur die deutschen Kraftwagen, sondern sie überläßt auch den Kraftwagenführern Stellungsbefehle. Die Führer haben sich in der Regel innerhalb weniger Stunden zur Verfügung zu stellen und für 30 Tage Proviant mitzubringen. Von anderer Seite wird berichtet, daß auch über den Fahrplan, die Fahrzeiten haben, und sogar Inhaber von Fahrkarten, die keine Kraftwagen mehr besitzen, auf diese Weise ausgehoben werden. Deutsche werden als mit Selbst gezwungen werden, an den besetzten französischen Militärstationen gegen das deutsche Industriegebiet teilzunehmen.

Aus Baden.

n. Amlingen (Amt Karlsruhe), 6. Mai. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Berufs- und Arbeiterverein einzuführen. Die Amtsbehörde des von der Regierung kommissarisch auf ein Jahr angelegten Bürgermeisters Bauer führt in nächster Zeit ab. Auch Gemeinderat König hat sein Amt als Gemeinderat niedergelegt.

n. Bruchsal, 6. Mai. Eine amtliche Verfügung des Bezirksamts Bruchsal macht darauf aufmerksam, daß in der Stadt in der Durlacher Straße die Blatten ausgebrochen sind und erinnert daran, daß der einzige und sichere Schutz gegen diese Erkrankung die Schutzimpfung ist.

n. Wiesloch, 6. Mai. Durch das Aufbrechen von Eisenbahnen sind hier auf dem Staatsbahnhof mehrere Diebstahlsfälle ausgebrochen. Ledertüte, Scherere und Aluminiumgeschirre wurden gestohlen.

n. Heidelberg, 5. Mai. Hier findet vom 18. bis 21. Mai die 59. Generalversammlung des Verbandes der wissenschaftlichen und technischen Studentenvereine in Heidelberg statt. Damit verbunden ist das 21. Städtische Fest der „Unitas“ Heidelberg. Der Verband zählt 45 Vereine an verschiedenen Universitäten und Technischen Hochschulen (Deutschland, Österreich und der Schweiz).

n. Brudenberg (Wiesental), 6. Mai. Durch einen Brand wurde das Anwesen des Landwirts Hubert Bauer im sog. Wasserloch eingeäschert. Das Vieh ist gerettet, das Mobiliar größtenteils verbrannt. Die Brandursache ist unbekannt.

n. Mühlheim, 6. Mai. Am Dienstag nachmittags ist der Blitz in zwei Telegraphenmasten, die beide von dem Blitzschutz geschützt wurden. Die Leitung mit sämtlichen Masten wurde unterbrochen und der Verkehr dadurch empfindlich gehemmt.

n. Baden-Baden, 5. Mai. Die Stadtgemeinde hat sich durch einen Vertrag mit dem früheren Besitzer des Hotel „Badischer Hof“ an die ein aus diesen Hotelbesitzern bestehendes Konsortium abgetreten, welches das Hotel als Fremdenheim weiterführen wird. Die Stadtgemeinde hierbei 150.000 M., die als Grundbesitz einer Minderlage für Errichtung eines in Aussicht genommen ist, die Minderlage alljährlich eine in den Voranschlag einzuführende Summe zu verfahren. Es ist auch beabsichtigt, ein Regiergedächtnisdenkmal zu errichten, das die Namen aller im Weltkrieg gefallenen Baden-Badener der Nachwelt überliefert und in dem Volkshaus aufgestellt werden soll.

Die Wetterlage.
(Mitgeteilt von der Badischen Landeswetterwarte am 6. Mai 1921.)

Zu Beginn der letzten Berichtswache lagerte ein kräftiges Hochdruckgebiet über Nordeuropa und tiefer Druck über dem Mittelmeer, so daß Süddeutschland von stürmischen Luftströmungen überflutet wurde, die etwas wärmeres Wetter brachten; doch überwiegen die Temperaturen nicht 20 Grad in der Oberflächennähe. Ein Umflog mit endgültig wärmerer Frühlingstemperatur wurde dadurch verhindert, daß am Ende des Monats das Hochdruckgebiet sich westwärts über den Atlantischen Ozean zurückzog, und wieder nördliche kältere Luftströmungen vorherrschend wurden. Es bildeten sich Tiefdruckausläufer, die am 1., 2. und 3. Mai in Baden stürmische Gewitterbrachten; ergiebige Regenfälle brachte aber erst der 4. und 5. Mai, als ein Tiefdruckausläufer unmittelbar über unser Gebiet hinwegzog. Darauf folgte wieder eine Kälteperiode, die im Gebirge von Schneefall und heute nach von vereinzelten Nachfrösten, besonders auf der Saar, begleitet war. Ein Hochdruckgebiet über Deutschland bringt zunächst heiteres, trockenes Wetter, das aber nicht von längerem Bestand sein wird, da neue Strömungen vom Ozean zu erwarten sind. Es ist in der nächsten Zeit unbeständiges Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Oberfließen in Gefahr!

Alle wehrfähigen Oberflößer werden zum Schutze der Heimat aufgefordert, sich schnellstens bei der obersteinstehenden Abkommenspolizei zu melden. Auskunft bei der Ortsgruppe Karlsruhe, Solfienstraße 70, 8. Stod. Die Meldung an die interalliierte Kommission nach Duppeln wird von der Ortsgruppe erledigt.

Die Statistischen Monatsberichte der Landeshauptstadt Karlsruhe für Oktober bis Dezember 1920 sind erschienen und im Buchhandel erhältlich. Das Werk bringt zugleich einen Jahresbericht, eine allgemeine Uebersicht und im Anhang die Venerungszahlen für Karlsruhe im Vergleich zu den Durchschnittszahlen anderer größerer Städte und des Reiches.

Ueber die Lieferung von Hausbrandkohlen veröffentlicht das Stadt. Brennstoffamt in Anzeigenteil der heutigen Nummer eine Bekanntmachung, auf die wir hinweisen.

Die Stadt hat zur Vinderung der Not der Brandgeschädigten in Sonthausen 2000 M. gespendet.

n. Freiburg i. Br., 6. Mai. Gestern begann hier die auf zwei Tage berechnete Jahresversammlung Südwestdeutscher Konsumvereine, zu der zahlreiche Vertreter Badens, der Pfalz, Hessen und der angrenzenden Gebiete, Minister Kemmelt, Arbeitsminister Dr. Engler, Landeskommissar Dr. Schneider-Freiburg, sowie Vertreter der Stadt Freiburg erschienen waren. Im Laufe der geschäftlichen Verhandlungen referierte Verbandssekretär Pichler über die Tätigkeit des Verbandssekretariats. Für die zahlreich erschienenen Delegierten veranstaltete der Lebensbedürfnis- und Produktivverein Freiburg gestern Abend in der Festhalle ein Konzert.

n. Freiburg i. Br., 6. Mai. Der Kreisgauer Sängerbund hält am kommenden Sonntag in der Festhalle seinen Gaufrüherstag ab. Man erwartet etwa 1200 Säger.

n. Freiburg i. Br., 6. Mai. Im hiesigen Kasino gelang es, einen Gold- und Silberfischer aus dem Rheintal, der sich in der Trunkenheit als solcher verhalten hatte, zu verhaften. Man fand bei ihm große Mengen Gold- und Silbergeld. Die Goldstücke waren miteinander vermischt, so daß er sie als Tafeln in der Brusttasche tragen konnte. Zugleich trug er ein Scheidstück bei sich, das der Polizei zahlreiche Adressen in die Hände spielte.

n. Donaueschingen, 6. Mai. Gestern nachmittag fanden junge Leute von Bräunlingen bei einem Spaziergang zwischen Bräunlingen und Bruggen in einer jungen Kultur die Ueberreste des seit dem 28. November v. J. verstorbenen Karl Streng von Anfen. In den zerstreuten Feldern befanden sich ein Bleistift und ein Taschentuch, welche Gegenstände der Vater des Verunglückten als die seines Sohnes erkannte.

n. Mühlheim, 6. Mai. Der Plan, die Gemeinden Mühlheim, Badenweiler, Kandern und Todmoss durch eine Antolinie zu verbinden, ist einen weiteren Schritt vorwärts gekommen. In einer Versammlung von Vertretern der interessierten Gemeinden wurde vereinbart, daß der Unternehmer Herr Junkelmann Todmoss die Linie drei Jahre übernimmt, hat bei vorgelagerten einen Jahres, und dafür noch die Zuschüsse von 50.000 M. auf 80.000 M. für Einrichtungsarbeiten erhöht werden. Es ist auch beabsichtigt, in Kandern ein drittes Automobil zu stationieren, das außer den täglich zweimal die ganze Strecke passierenden Wagen zweimal täglich die Strecke Mühlheim-Kandern fährt.

n. Mühlheim, 6. Mai. Bei dem Verlus, einem Postkutschwagen auszuweichen, stürzte ein von Kandern gezogener Wagen mit Viehstücken um. Dabei kam ein 3 Jahre alter Knabe zu unglücklich unter ein vorbeifahrendes Fuhrwerk, das ihm die Hüder über den Kopf gingen und der Tod sofort eintrat.

Aus Nachbarländern.

n. Neuenbürg bei Forstheim, 6. Mai. In der alten Forstheimer Straße wurde das etwa 2 1/2 Jahre alte Töchterchen des Arbeiters Christian Käb von einem schweren Langholsfuhrwerk überfahren und auf der Stelle getötet.

n. Heilbronn, 6. Mai. Gestern vormittag verschied in der Nikolaisstraße während der Amtseinführung eines neuen Pfarrers Oberbürgermeister Dr. Goebel an einem Schlaganfall.

Aus dem Stadtkreise.

Die Wetterlage.
(Mitgeteilt von der Badischen Landeswetterwarte am 6. Mai 1921.)

Zu Beginn der letzten Berichtswache lagerte ein kräftiges Hochdruckgebiet über Nordeuropa und tiefer Druck über dem Mittelmeer, so daß Süddeutschland von stürmischen Luftströmungen überflutet wurde, die etwas wärmeres Wetter brachten; doch überwiegen die Temperaturen nicht 20 Grad in der Oberflächennähe. Ein Umflog mit endgültig wärmerer Frühlingstemperatur wurde dadurch verhindert, daß am Ende des Monats das Hochdruckgebiet sich westwärts über den Atlantischen Ozean zurückzog, und wieder nördliche kältere Luftströmungen vorherrschend wurden. Es bildeten sich Tiefdruckausläufer, die am 1., 2. und 3. Mai in Baden stürmische Gewitterbrachten; ergiebige Regenfälle brachte aber erst der 4. und 5. Mai, als ein Tiefdruckausläufer unmittelbar über unser Gebiet hinwegzog. Darauf folgte wieder eine Kälteperiode, die im Gebirge von Schneefall und heute nach von vereinzelten Nachfrösten, besonders auf der Saar, begleitet war. Ein Hochdruckgebiet über Deutschland bringt zunächst heiteres, trockenes Wetter, das aber nicht von längerem Bestand sein wird, da neue Strömungen vom Ozean zu erwarten sind. Es ist in der nächsten Zeit unbeständiges Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Oberfließen in Gefahr!

Alle wehrfähigen Oberflößer werden zum Schutze der Heimat aufgefordert, sich schnellstens bei der obersteinstehenden Abkommenspolizei zu melden. Auskunft bei der Ortsgruppe Karlsruhe, Solfienstraße 70, 8. Stod. Die Meldung an die interalliierte Kommission nach Duppeln wird von der Ortsgruppe erledigt.

Die Statistischen Monatsberichte der Landeshauptstadt Karlsruhe für Oktober bis Dezember 1920 sind erschienen und im Buchhandel erhältlich. Das Werk bringt zugleich einen Jahresbericht, eine allgemeine Uebersicht und im Anhang die Venerungszahlen für Karlsruhe im Vergleich zu den Durchschnittszahlen anderer größerer Städte und des Reiches.

Ueber die Lieferung von Hausbrandkohlen veröffentlicht das Stadt. Brennstoffamt in Anzeigenteil der heutigen Nummer eine Bekanntmachung, auf die wir hinweisen.

Der Umwandel der Einkommensteuermarken wird durch eine Verfügung des Reichspostministers neu geregelt. Das Finanzamt gibt die neuen Bestimmungen bekannt. (S. die Anzeige.)

Die Galerie Moos, Karlsruhe, zeigt im Monat Mai eine Sonderausstellung von Maria Soell-Stuttgart, welche das Werk dieser interessanten Künstlerin in 40 Gemälden vorführt. Ferner ist neue Graphik ausgestellt von Lovis Corinth, Ernst Dypier, Emil Dril u. a., sowie im Graphisraum eine Serie Malereien von Prof. Peter Palm-München. Von Walter Neuter sind Glasmalereien (Fensterbilder) neu ausgestellt.

Verhaftet wurden: Ein Arbeiter aus Durlach, ein Maschinenarbeiter von hier, beide wegen Diebstahls; zwei Blechner aus Ludwigshafen, ein Blechnerlehrling aus Neureut, ein Arbeiter von hier wegen eines Diebstahlsversuchs, ein Kaufmann aus Stegersbach und ein Kaufmann aus Gernsbach wegen Unterschlagung; ein Blechner aus Dortmund, der sich in verschiedenen Geschäften hier Waren erschwindelte und auch von der Staatsanwaltschaft Dortmund wegen Betrugs verfolgt wird; ein Kaufmann aus Wilingen, der von der Staatsanwaltschaft Freiburg wegen Betrugs verfolgt wird, ein Arbeiter aus Wiesbaden, der aus dem Arbeitshaus in Groß-Salza bei Magdeburg entwichen ist; ein Kaufmann wegen Verdachts der Heisterie, ein Schmied wegen unerlaubten Waffenbesitzes und ein Hansbursche, der vom Landgericht München II wegen Brandstiftung gesucht wurde.

Veranstaltungen.

Sebasteier. Im Schloßgarten, vor dem Denkmal des alemannischen Dichters, veranstaltet am Montag Abend 7 Uhr der Karlsruher Liederkreis wie alljährlich eine Sebasteier, auf die wir ganz besonders alle Sebasteierfreunde hinvisehen möchten.

Frühlingsspektakel mit Sommermusik. Eine Blumenwagen und sonstige Gefährte, die an dem Sommerabend am nächsten Mittwoch teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Samstag den 7. Mai d. J., mittags 12 Uhr, bei Stadtgartenvereinnehmer E. J. J. (Mühlh. Stadtgarten-Eingang) anzumelden. Sommer einlaufende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß für die vier farbigen Gefährte Geldpreise in Höhe von 400 M. ausgesetzt sind.

Stadtparkkonzert. Die nächste Schülerkapelle veranstaltet am Sonntag, den 8. Mai, vormittags 10 Uhr im Stadtpark unter der Leitung des Hauptlehrers Karl Wölfe ein Konzert.

Vertikalkonzerte. Mit Wirkung vom 17. d. M. an werden im Stadtpark bei jeder Witterung die vorgezeichneten Vertikalkonzerte (Dienstag und Freitag nachmittags) aufgenommen werden. Die Dienstagskonzerte spielen ausschließlich die Kapelle des Musikvereins Harmonie, die Freitagskonzerte während der Monate Mai und September ausschließlich die Feuerwehr- und Bürgerkapelle, in den Monaten Juni, Juli und August abwechselnd die Feuerwehr- und Bürgerkapelle und der Musikverein Karlsruhe (wöchentlich Wechsel). Die Konzerte beginnen jeweils um 7 1/2 und dauern bis 9 1/2 Uhr. Späterlegung des Konzertbeginns für die Sommermonate bleibt vorbehalten. Bei schlechtem Wetter fallen die Konzerte aus.

Balalaika-Konzert. Eine außerordentlich musikalische Veranstaltung wird Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. Mai, abgeben werden; zwei Gesellschafter des großrussischen Balalaika-Orchesters unter Leitung von Dr. S. S. S. und Mitwirkung der russischen Solotänzerinnen Helena Sotolitskaia und Olga Polina sowie der bekannten Solistinnen Irina Dril und Maria Dril. Diese aus 16 Personen bestehende russische Gesellschaft befindet sich auf einer Welttournee. Kartenverkauf bei Kurt Reinhold, Badstraße 30.

Kompositionabend Hans Schorn. Am Montag, 9. Mai, abends 8 Uhr gibt im Eintrachtssaal der bekannte Karlsruher Komponist Hans Schorn ein Konzert, dessen Programm nur neuere eigene Werke enthält. Nachdem bereits die zweite Sonate für Violine und Klavier zur Aufführung kam, wird man jetzt die erste in G-moll kennen lernen. Das dreifache Werk werden Herr Rudolf Heins, der Geiger des bad. Landeskonzertatoriums und Herr Paul Eberhard, Leiter am Landeskonzertatorium spielen. Herr Heins wird weiterhin mit einigen kleineren Violinstücken Hans Schorns bekannt machen, während Herr Eberhard noch eine Klavierkonzerte in G-moll spielen wird. Neue Liebeshöfungen nach Worten von Dehmel, Holz, Sternberg, Götz u. a. werden Fr. Otto Eis, und Opernsänger Michael Dieb vorgetragen. Die Sieder begleitet der Komponist, Karten in der Musikalienhandlung Fris Wälder.

Das Kaffee Wälder, Jährigerstraße 19, wurde von Sob Räter, ehemaliger Geschäftsführer vom Gaalens, als Kaffee erstanden und wird heute Samstag abend 7 Uhr neu eröffnet. (Siehe b. Anz.)

Standesbuch-Ausgabe.

Chausseebote. 4. Mai: Karl Bauermeister von Schilling, Leiter hier, mit Maria Frieder von Gengenbach; Otto Bauer von Babel, Kaufm. hier, mit Maria Strähle von Babelingen; Wilhelm von Hippold von Berlin, Major in Danzig, mit Ethel Barbara von hier; Heinrich Bachmann von Heilbronn, Vorarbeiter hier, mit Hildegunde Arnold aus. Karv von hier.

Todesfälle. 4. Mai: Alois, alt 4 Jahre, Vater Joh. Reubaner, Zahnstecher; Johanna Reubaner, Ehefrau, Zahnstecher, alt 43 Jahre; Josef, alt 4 Tage, Vater Gustav Huber, Badfriseur; 5. Mai: Franziska Dänken, ledig, ohne Beruf, alt 75 Jahre; Hans Schubnell, Chem., Hochschüler a. D., alt 70 Jahre; 6. Mai: Friedrich Majer, Chem., Teekampfer, alt 57 Jahre.

Verbauungszeit und Tranchen erwählener Verordneten. Samstag, 7. Mai, 9 Uhr: Pius Schuberl, Privatmann, Kaiserstr. 51. — 1/2 1/2 Uhr: Franziska Dänken, Solfienstraße 12.

Letzte Nachrichten.

Der Mackkurs in Zürich.
(Eigener Drahtbericht.)

e. Zürich, 6. Mai. Heftige Schlußnotierung: 100 M. = 830 Geld, 855 Brief, Franken.

Die Vereinigten Staaten und der Friedensvertrag.
(Eigener Drahtbericht.)

Paris, 6. Mai. Havas meldet aus Washington, daß die Appellationsgerichtsinstanz, die in einer geschäftlichen Angelegenheit wegen eines Patentes einen Spruch fällen sollte, hat ein Urteil erlassen, in dem festgestellt wird, daß die Vereinigten Staaten für sich keinen Anspruch erheben können, da sie keinerlei Verpflichtung auf Grund des Friedensvertrags übernommen haben.

Harding in Köln.
(Eigener Drahtbericht.)

e. Washington, 6. Mai. Die Einladung, die die alliierten Mächte an die Vereinigten Staaten gerichtet haben, sich an der Alliiertenkonferenz zu beteiligen, wird als ein sehr wichtiger Schritt betrachtet, da Präsident Harding sich bekennen muß, ob er den Versaillesvertrag vollständig verwirft. Man glaubt, daß Hughes und Hoover der Meinung sind, die Vereinigten Staaten sollten im Rate vertreten sein, wenn auch offiziell. Harding soll es auf der anderen Seite schwer finden, einen Vertreter für den alliierten Rat zu ernennen, weil er seine äußere Politik nicht gern im Senat diskutiert sehe.

Der Streik der amerikanischen Seelente.
(Eigener Drahtbericht.)

e. New York, 6. Mai. Durch den Streik in den amerikanischen Häfen ist die Kohlenausfuhr nach England eingestellt. Mit den englischen Seelenten sind Verhandlungen eingeleitet, um diese zu veranlassen, keine Kohlen zu transportieren.

Paris, 6. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Nach einer Kabelmeldung der „Chicago Tribune“ aus New York hat die United States Steel Corporation eine allgemeine Herabsetzung der Löhne um 20 Proz. vom 16. Mai angekündigt. Diese Maßnahme erstreckt sich auf 50.000 Arbeiter. Vor einem Jahr beschäftigte das Unternehmen 280.000 Arbeiter.

Berlin, 6. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Laut „B. Z. am Mittag“ ist Prinz Heinrich der Niederlande in Berlin eingetroffen als Vorsitzender des niederländischen Roten Kreuzes, um dem deutschen Roten Kreuz eine große von ihm persönlich gesammelte Liebesgabenmenge zu überreichen.

Vom Wetter.

Wetternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte in Karlsruhe. auf Grund land- u. luftwetterwärtlicher Meldungen Beobachtungen vom Freitag, 6. Mai 1921. 8 Uhr morgens (M.E.S.)

Ort	Windrichtung	Windstärke	Witterung	Niederschlag			
Hamburg	mm	782,0	6	W	stark	halbb.	10
Köln	782,2	6	W	stark	wolkig	10	
Berlin	784,2	6	W	stark	leicht	heiter	10
Frankfurt	781,1	7	W	stark	leicht	heiter	0
München	788,5	5	SW	stark	halbb.	0	
Karlsruhe	786,3	3	SW	stark	leicht	heiter	2
Wien	783,1	3	SW	stark	leicht	halbb.	1

Beobachtungen badischer Wetterstationen 7 Uhr morgens

Ort	Windrichtung	Windstärke	Witterung	Niederschlag		
Wertheim Seehöhe 151 m	8	0	W	leicht	bedekt	7
Königsstuhl Seehöhe 563 m	7	-2	SW	leicht	wolkig	3
Karlsruhe Seehöhe 127 m	14	0	W	leicht	wolkig	3
Baden-Baden Seehöhe 213 m	11	1	D	leicht	wolkig	2
Willingen Seehöhe 715 m	6	-4	W	leicht	wolkig	0
Seibersdorf (Schw.) Seehöhe 1281 m	2	-4	S	leicht	heiter	1
St. Blasien Seehöhe 780 m	7	-3	W	leicht	wolkig	15

Allgemeine Witterungs-Uebersicht.

Ein quer durch Deutschland ziehendes Tiefdruckgebiet brachte in der Nacht auf Donnerstag und auch noch am Vormittag vielfach Regen- und Schneefälle. Im Laufe des geistigen Tages besserte sich das Wetter, als hoher Druck sich von Westeuropa heranzog. Bei klarem Nachthimmel kam es frühzeitig, besonders auf der Saar, zu Frösten. Hoher Druck über Süd- und Westeuropa bringt jetzt wesentlich wärmere Witterung.

Voransichtliche Witterung bis Samstag, den 7. Mai, nachts: Anfangs heiter, dann wieder fröhliche Gewitter, wärmer.

Rhein-Wasserstände morgens 6 Uhr:

Ort	6. Mai	5. Mai
Schiffmühl	0,30 m	0,73 m
Leib	1,63 m	2,05 m
Aakau	3,21 m	3,16 m
Mannheim	1,97 m	1,72 m

Tagesanzeiger.

Samstag, 7. Mai.

Landestheater „Alma von Barnheim“, 7 Uhr.

Colosseum „Ringerwettbewerb“, 8 Uhr.

Weltpanorama, Solfienstr. 12.

Instrumentalverein, 8. Solfienstr., Festhalle, 7 1/2 Uhr.

Sängerabteilung des V.F.V. Frühlingsspektakel mit Ball, 8 Linden (Mühlh.). 7 1/2 Uhr.

Subballklub Frankonia, V.F.V. Heidelberg, 8 1/2 Uhr.

V.F.V. Veteristern, Mitgliederversammlung im Solfienstr. 12, 8 Uhr.

Kaffee Wälder, Weinbiele und Biedermeterbar, 7 Uhr.

Friedrichshof, Abends Künstlerkonzert.

V.F.V. Mühlh. Monatsversammlung im Klubhaus, 8 Uhr.

Umtausch der Einkommensteuermarken.

Nachstehend bringen wir die Verfügung des Reichsfinanzministers vom 24. März 1921...

- 1. Umtausch durch die Volkverwaltung. 2. Umtausch durch die Einkommensteuermarken...

Notariate Karlsruhe V-VII.

Die Diensträume sind am Montag, 9. Mai nachmittags und am Dienstag, 10. Mai geschlossen.

Bekanntmachung über Lieferung von Hausbrandkohlen.

Am 1. Mai beginnt die Heizperiode 1921/22. Mengen aus dem alten Heizjahr, welche bis dahin nicht bezogen sind...

Mieter- und Untermieter-Bereinigung Karlsruhe (e. V.)

Geschäftsstelle: Morgenstraße 51, parterre. Montag, den 9. Mai, abends 8 Uhr...

Mieter-Verammlung

Wir laden hierzu alle Mieter höflich ein. Der Vorstand.

Das Bankhaus Veit L. Homburger Karlsruhe. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Liebe, Diplomatie und Holzhäuser.

Eine Satiraphantastie von einst von Elisabeth von Seyling.

Von allen Beteiligten am schwerlichsten getroffen war Holst. Da er Axel gegenüber noch eine gewisse fähige Zurückhaltung beobachtete...

Sonderausstellung Professor A. Babberger, unter geschäftlicher Leitung des Badischen Kunstvereins vom 3. Mai bis 12. Juni 1921.

Freireligiöse Gemeinde, Karlsruhe.

Bonntag, den 8. Mai, vorm. 10 1/2 Uhr. Vier Jahreszeiten, Hebelstraße 21.

Krankenbrot

in nachstehenden Filialen: Herrenstraße 14, Rheinstraße 55, Rudolfstraße 24, Kriegsstraße 24, Boeckstraße 28.

Kundenmühle

in getreidereicher Gegend Mittelbadens (6 neben- einanderliegende Dörfer) ohne Mühle) lichter oder dicker.

Teilhaber gesucht.

Angeb. unter K. E. 1870 an Wa. Daaßenstein & Söhne, Karlsruhe i. S.

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Gardinen - Teppiche - Decken

habe ich in einer Spezialabteilung neu aufgenommen.

Diese Abteilung wird von erstem langjähr. Fachmann neuzeitlich geleitet...

Einige Beispiele der Preiswürdigkeit:

Tüllgardinen vom Stück Meter von Mk. 7.50

Künstler-Garnituren 3teilig von Mk. 98.-

1 großer Brises-Bises St. Mk. 6.75

Haarwoll-Teppiche ca. 170x240 200x300 60x120 M. 7.50.- 12.50.- 8.50.-

Bestellungen ohne Kaufzwang erbeten.

Kaufhaus Neubert

Kaiserstraße 118. Telefon 2742.

Zu verkaufen.

Ein noch sehr gut erhaltener Kornwall-Kessel mit Manrostfeuerung von 35 qm Heizfläche...

Braun-Wallache

schwerer Schlag, 7 und 8 Jahre, gut im Schwanz...

Wagen.

Gegenwartige neue, wenig gefahrene Wagen aller Gattungen...

Aug. Aschinger

Werderstraße 18. Telefon 2218.

Kontrollkette

für mehrere Reihen für. Größtlich. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Planino

gut erh. u. f. gefast. Ansch. mit Preis unter Nr. 5809 ins Tagblattbüro erbeten.

Drehstrom-Motore

120 Volt 4 Stück 1 PS 1 Stück 2 PS zu kaufen gesucht.

SCHORPP

Dampfwash-Anstalt. Bestmilde. 1. junge Frau, Ang. u. Nr. 5805 ins Tagblattbüro.

Dobermannhündin

15 Monate alt, schwarzbraun, etwas dressiert, klar, sich auf 3. Hund...

Militäranwärter

mit guten Zeugnissen sucht Vertrauensstellung. Kauktion kann gestellt werden.

Jug. oder tech. geb. Kaufm.

der hündig auf Reisen ist, wird als Kaufmann für Baden und Pfalz gegen hohe Provision gesucht.

Fahrrad

Ein schönes Fahrrad, fast neu, billig zu verkaufen.

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Wohnung

1. großes u. 2. kleine Zimmer mit eigenem Bad...

Hugo Freiherr Jörn von Bulach.

Ein Nachruf von Professor Dr. Hans Kaiser, Oberarchivar im Reichsarchiv.

Im Alter von 71 Jahren ist am 20. April Hugo Freiherr Jörn von Bulach in Strassburg gestorben. Ein Leben hat damit seinen Abschluß gefunden...

Die parlamentarische Laufbahn ist es gewesen, die in Estappen ihn zum leitenden Minister geführte hat; unbefehligt von übernommenem Volke...

Die letzten Jahre dieser Wirksamkeit als Unterstaatssekretär waren in die Zeit gefallen, da auf die kluge und geschmeidige Verwaltung Max von Puttkamer's das ungeliebte Regime Koellers...

Alles in allem doch eine hocherfreuliche Erscheinung, dieser Edelmann von gutem, allem Schlage, von ungetrübtem und klarem Verstand...

führung des deutschen Vereins und Verammlungsrechts von 1905 mit Zulassung der französischen Sprache...

Ein Mann, der so lange im politischen Leben gestanden hat, ist selbstverständlich auch hinter den Kulissen in mannigfacher Weise tätig gewesen...

Zu Anfang des Krieges hat Bulach geglaubt, daß seine Landesreise durch das gemeinsame große Erlebnis...

Es ist dann doch anders gekommen und die Bestimmung des Landes durch Frankreich hat auch für Bulach schwerwiegende Folgen gebracht...

Alles in allem doch eine hocherfreuliche Erscheinung, dieser Edelmann von gutem, allem Schlage, von ungetrübtem und klarem Verstand...

Alles in allem doch eine hocherfreuliche Erscheinung, dieser Edelmann von gutem, allem Schlage, von ungetrübtem und klarem Verstand...

Badischer Landtag.

Die Aenderung des Entlohnungsgesetzes. — Das Grundstücksperzege.

Der Verfassungsausschuss des Landtags stellte am Freitag vormittag den Bericht des Abg. Dr. G. Schein (Dem.) zum Gesetzentwurf über die Aenderung des Entlohnungsgesetzes...

linie für eine weitere Verlängerung des bisherigen Gesetzes aus. Ein demokratischer Redner erklärte, diesem Vorhaben nicht zustimmen zu können...

Der Landtag.

Wird in der nächsten Woche und zwar am Mittwoch, den 11. Mai, nachmittags 3 Uhr wieder in die Verhandlungen eintreten, am noch vor den Pfingstferien...

Das Vermittlungsgesetz des Ausschusses für Rechtspflege und Verwaltung wird der Landtag zu beschließen haben über die Anträge der Abg. Dr. G. Schein...

Abwehr.

In Nr. 101 des „Volksfreunds“ vom 2. Mai sind Angriffe auf den Präsidenten der Eisenbahn-Generaldirektion Karlsruhe enthalten...

Was die Verlegung der Dienstwohnung des Generaldirektors von der Carlstraße in die Generaldirektionsgebäude...

Die Durchführung des Reichslohnabwicklungsvertrages vom 5. August 1920 für die Arbeiter vereinbarten Arbeitsverträge...

Die Durchführung des Reichslohnabwicklungsvertrages vom 5. August 1920 für die Arbeiter vereinbarten Arbeitsverträge...

die badiſchen Organisations hatten grundsätzlich die Gleichbehandlung der Arbeitszeit für alle Beamten mit jener für die Arbeiter als berechtigt anerkannt...

Die Behauptung des „Volksfreunds“, daß der Präsident der Eisenbahn-Generaldirektion zurückzutreten beabsichtige, ist unzutreffend.

Mannheimer Meirennen 1921.

Nr. 1. Remmheim, 5. Mai. Der heutige 8. Meiring war vom Wetter in ganz besonderer Weise begünstigt. In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag...

I. Galoppreiten für Landwirte. Ehrenpreis 2000 Mk. 1600 Meter. 1. Otto Henrichs...

II. Fernburg-Säbdenrennen. Ausgleich 1600 Mk. 3000 Meter. 1. F. Schmitts...

III. Frühlingspreis der Dreifährigen. 2000 Mk. 1600 Meter. 1. Oskar A. Dillmann...

IV. Preis von der Saardt. Jagdrennen, Herrenreiten. 15000 Mk. 3000 Meter. 1. Frl. J. von Hofes...

V. Waldlauf Jagdrennen. 12000 Mk. 2000 Meter. 1. A. Wierers...

VI. Mai-Jagdrennen der Vierjährigen. Ausgleich 2000 Mk. 2000 Meter. 1. F. W. Nupprecht...

VII. Preis von Rönigshül. Ausgleich. Herrenreiten. 12000 Mk. 1800 Meter. 1. F. Dölls...

Preis von Seidenberg. Jagdrennen, Herrenreiten. 16000 Mk. 2000 Meter. 1. H. Kasper...

Routröte. Sold. alle Art. v. Hautunreinigkeiten, Hautausschlägen, wie Pusteln, Mitesser etc. verschwinden d. Hagl. Gebr. d. echten Schenker-Feinschmelz-Seife v. Bergmann & Co., Radebeul. Überall zu hab.

Sport/Spiel/Turnen.

Der Karlsruher Turnverein 1846 hat dieser Tage den... Der Karlsruher Turnverein 1846 hat dieser Tage den...

Deutschland-Österreich 3:3 (Halbzeit 2:1).

Dresden, 6. Mai. Dresden, die sächsische Metropole, hatte am Sonntag einen großen Tag. Das internationale Treffen entfaltete, wie man gemeldet, eine wahre...

Nach Wiederantritt dringt der deutsche Sturm auf... Nach Wiederantritt dringt der deutsche Sturm auf...

Der Österreichische Fußballverein hat sich die nächsten... Der Österreichische Fußballverein hat sich die nächsten...

R. Fr. Rud. Kirck. Der Fußballpokal, eine feierliche... R. Fr. Rud. Kirck. Der Fußballpokal, eine feierliche...

Literatur. Der Fußballpokal, eine feierliche... Literatur. Der Fußballpokal, eine feierliche...

Wirtschafts- und Handelszeitung

Holländische Wirtschaftsgedanken.

Die v. d. Hocht-Rentens-Bank in Amsterdam teilt mit:

Am internationalen Geldmarkt ist jetzt eine auffallende Flüssigkeit zu verspüren. Leider kann dies einseitig nicht als ein Symptom...

In Großbritannien wird offenbar eine große Forderungsbank angebahnt. Die Regierung hat bereits auf das frühere System der Platzierung von Treasury Bonds durch Ausschreibung...

Das holländische Parlament hat vor einigen Tagen eine Gesetzesvorlage genehmigt zwecks Bewilligung neuer Vorläufe an die notleidenden Staaten Mittel- und Osteuropas...

Die konservierten Gemüse der holländischen Gemüsezentrale, die während des Krieges angeammelt worden waren, jedoch jetzt in Holland keinen Absatz mehr finden, werden ungenügend zur Verfügung der valutarischen Länder ge-

jetzt werden, falls die Kosten für Verfertigung usw. nicht zu hoch sind, und die Vorräte sich noch als vollkommen brauchbar und nahrhaft herausstellen.

Die Rückzahlung der verzinstlich zur Verfügung der valutarischen Länder zu stellenden Beträge wird in derselben Weise gezeichnet als die Vorkäufe der anderen Staaten, die sich zu einer derartigen Hilfsaktion bereit erklärt haben.

Das Problem des Wiederaufbaus wird übrigens in dieser Weise kaum gelöst werden können. Die Hilfsaktion dürfte sich auf Unterstützung der Abwehr von Hungersnot beschränken.

Börse-Handel-Industrie-Gewerbe

Frankfurter Börse. w. Frankfurt a. M., 6. Mai. Für die Börse kam die Regierungskrise nicht unerwartet. Einen tiefen Eindruck konnte der Rücktritt nicht machen.

w. Frankfurt a. M., 6. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Abendbörse. Devisen: Brüssel 543, Holland 2335, London 262 1/2, Paris 543, Schweiz 1175, Italien 332, Neuyork 65 1/2, Wien 17 1/2, Budapest 31 1/2.

Berliner Börse.

w. Berlin, 6. Mai. Da in der verworrenen äußeren und inneren Lage noch keine Entspannung eingetreten ist und die polnische Aufstandsbewegung Oberschlesien sich weiter ausbreitet, ist auch in der Börse in der hochgradigen Zurückhaltung...

Industrien.

Grün & Billinger, Mannheim. In der G.-V. der Aktien mit 10919 Stimmen vertreten waren, wurde die Dividende auf 10 Proz. für Mk. 7500...

Märkte.

Zucht- u. Milchviehmarkt in Mosbach. Der Verband der unterbad. Rindviehzüchterschaften...

Stimmen aus dem Publikum.

Kapitel Arbeitslosigkeit. Es gibt sehr viele Fälle, bei denen sämtliche Familienmitglieder, die einem Hausbau angediehen, mit Ausnahme der Hausmutter...

Geschäftliche Mitteilungen.

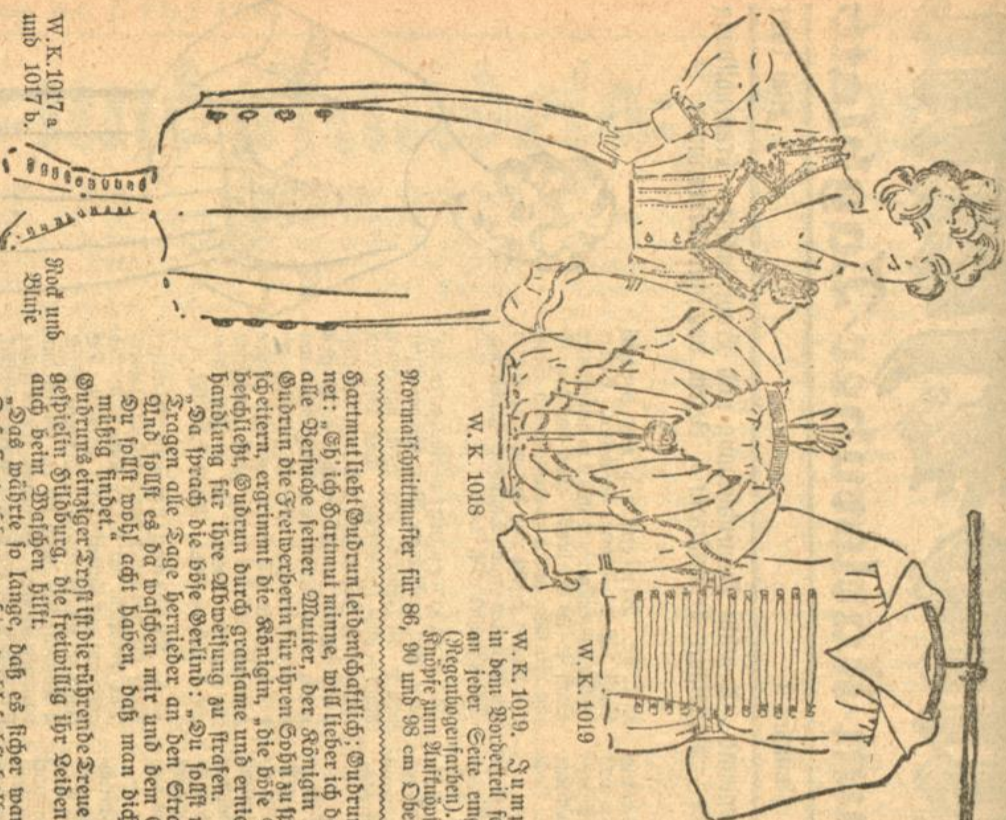
Eins ist allen Menschen gegeben: der Wille, sich zu bemühen. Und es ist nicht zu leugnen, daß man hierfür auch die richtigen Mittel zu wählen weiß, das beweist der enorme Absatz...

Frankfurter Kursnotierungen: Tabelle mit Spalten für Datum (6. Mai, 4. Mai) und verschiedene Bank- und Aktienkurse.

Berliner Kursnotierungen: Tabelle mit Spalten für Datum (6. Mai, 4. Mai) und Kurse für Industrie-Papiere, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien.

Devisennotierungen: Tabelle mit Spalten für Datum (6. Mai) und Kurse für verschiedene Städte (Antwerpen, Brüssel, London, Paris, etc.).

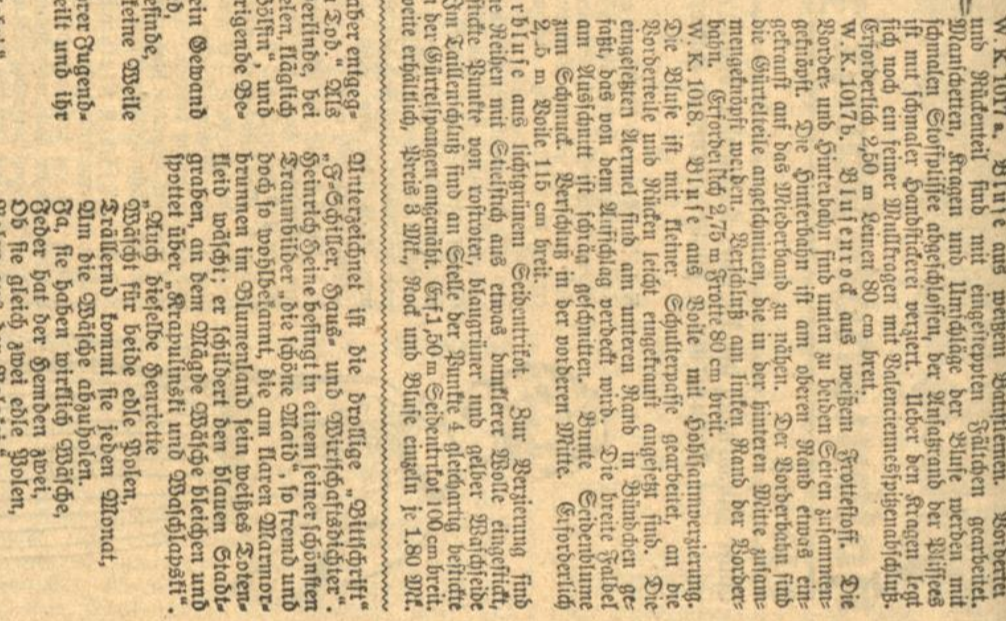
Devisenkurs im Reichsbank: Tabelle mit Spalten für Datum (6. Mai) und Kurse für verschiedene Städte (Lissabon, London, Newyork, etc.).



Die Zeitschreiberin in der Zeit

W. K. 1017 a und 1017 b.

Die Zeitschreiberin in der Zeit. Von Ludwig Obeling. 'Achtung, meine Zeitschreiberin, die Zeitschreiberin in der Zeit...'



Die Zeitschreiberin in der Zeit

W. K. 1018

Die Zeitschreiberin in der Zeit. Von Ludwig Obeling. 'Achtung, meine Zeitschreiberin, die Zeitschreiberin in der Zeit...'

Schulstunden der Mutter

Von Paula Reibeweb.

Schulstunden der Mutter. Von Paula Reibeweb. 'Der erste Schulgang ist ein Tag, gleich der...'

Frauen, wach auf!

Von Paula Reibeweb.

Frauen, wach auf! Von Paula Reibeweb. 'Es soll nicht ohne Grund heißen, daß gewisse...'

Literatur

W. K. 1019

Literatur. W. K. 1019. 'Gleich und gleich gesellt sich...'

Kindergedicht

W. K. 1020

Kindergedicht. W. K. 1020. 'Das Schwanenfischchen...'